

Bügeleinlage aufbügeln

Mit der Bügeleinlage werden die beiden Vorderteile, die beiden vorderen Belege, der hintere Beleg, sowie die 3 Leisten der Taschen verstärkt (*Bild 1*).

Dazu bügelt man die Bügeleinlage auf die LINKE Stoffseite auf, die vom Hersteller empfohlene Bügeltemperatur beachten.

Die Einlage gibt dem Vorderteil mehr stand, so dass es eine schöne Figur macht, außerdem verhindert es das Ausreißen von Knopflöchern und Taschen.



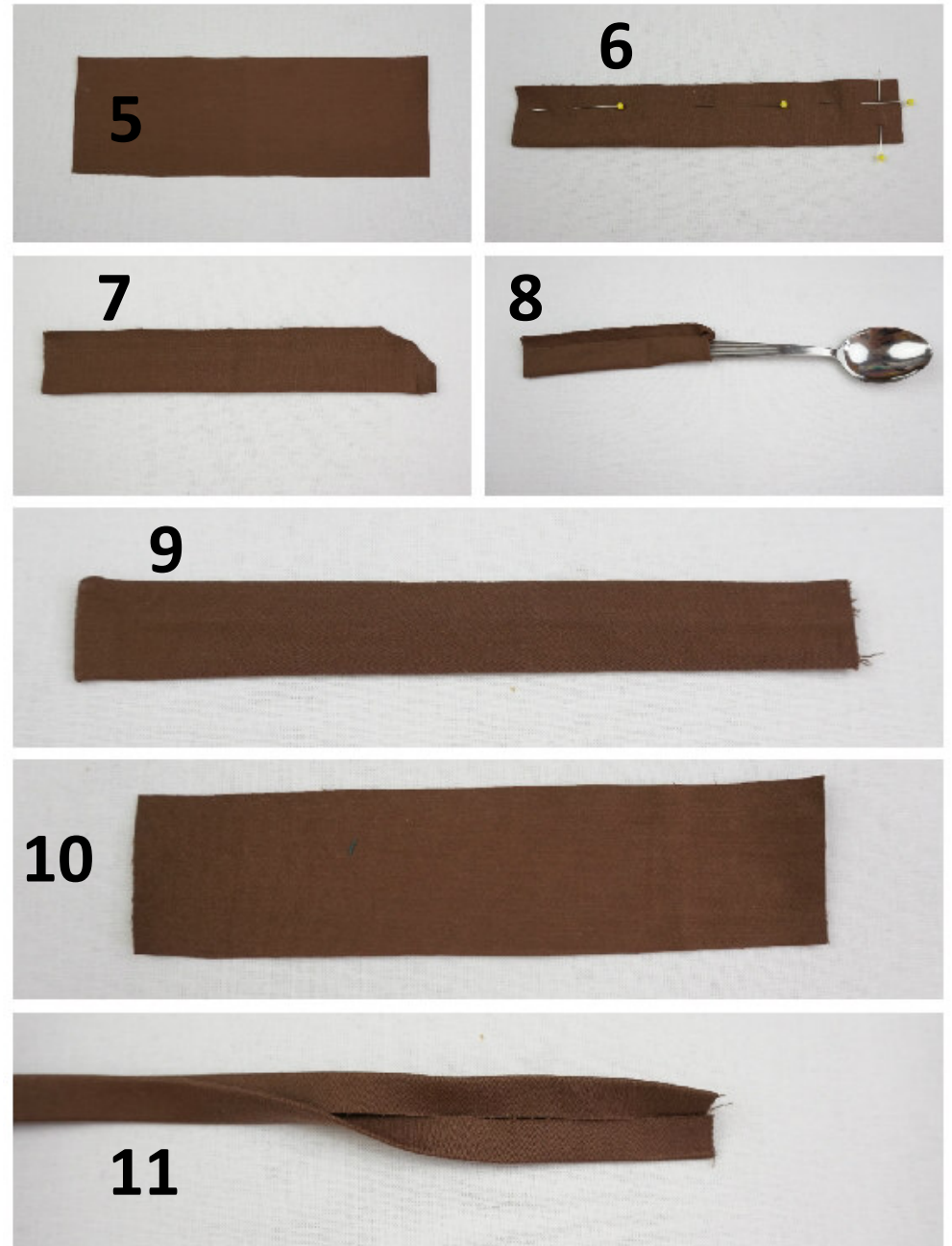
Nähen

Riegel vorbereiten

Zunächst benötigen wir das Riegelschnittteil (**Bild 5**). Wir falten es der Länge nach in den Bruch, so dass die rechte Stoffseite innen liegt und die langen Kanten aufeinander liegen (**Bild 6**). An der langen Kante und einer kurzen Kante aufeinander stecken und mit einem cm Nahtzugabe zusammen nähen. Anschließend kann man die Nahtzugabe in der Ecke wegschneiden (**Bild 7**) und den Riegel (z.B. mit Hilfe eines Löffelstiels) auf rechts wenden (**Bild 8**). Zum Schluss den Riegel nur noch schön bügeln (**Bild 9**).

Nun brauchen wir das Schnittteil der Riegellasche (**Bild 10**). Dieses wird wie ein Schrägband gebügelt, das heißt dass es ein Mal längs in den Bruch gebügelt wird (die linke Stoffseite ist innen), dann wieder aufklappen und die die offenen Kanten noch einmal nach innen zum Bruch bügeln (**Bild 11**). Nun kann man diesen Stoffstreifen entlang der offenen Kante absteppen.

Wenn man schon mal dabei ist, kann man in einem schon die zweite Lasche genauso wie die erste für die Tasche vorbereiten.



Weste fertig stellen

Versucht die Nahtzugaben der Seitennähte vorsichtig auseinander zu bügeln und schließt anschließend die beiden Wendeöffnungen (*Bild 58*).

Zum Schluss fehlen nur noch die Knöpfe und die Knopflöcher. Bei der Männerweste werden die Positionen vom Papierschnitt übertragen und dementsprechend genäht. Beim Kinderschnitt, wäre das zu durcheinander geworden, deshalb muss man die Positionen selbst bestimmen. Der oberste Knopf sitzt in der oberen Ecke, der unterste in der unteren, mit einem Kantenabstand von ca. 1cm. Die anderen 3 Knöpfe liegen gleichmäßig dazwischen, das geht am besten, wenn man die Strecke einfach zweimal teilt (*Bild 59*).

In die vom Träger aus gesehen linke Seite kommen die Knopflöcher, in die rechte Seite kommen die Knöpfe (*Bild 60*).

Außerdem kommt ein Knopfloch ans Ende des Riegels. Dieser wird dann durch die Lasche gezogen und zwei Knöpfe zum Verstellen der Weite werden auf den Riegel genäht (*Bild 62+63*).

Die Lasche an der Brusttasche wird einfach mit einem Knopf fixiert, der über der Leiste festgenäht wird (*Bild 61*).

Fertig ist die Weste!

